

Möchten Sie selbst gerne Telefonpatin oder Telefonpate werden?

Wenn Sie ...

- ... gerne telefonieren,
- ... kommunikativ sind und gerne Kontakt mit anderen Menschen haben,
- ... sich auf die Lebensgeschichte und -situation der Begleiteten einlassen möchten,
- ... einen Teil dazu beitragen wollen, unsere Welt ein wenig lebenswerter zu gestalten,
- ... Ihre Arbeit in Gruppentreffen mit anderen Ehrenamtlichen reflektieren wollen und dort Handwerkszeug für Ihre Gespräche erhalten möchten,

dann sind Sie bei uns herzlich willkommen! Wir unterstützen und begleiten Sie durch fachliches Personal und bieten Fortbildungen an.

Melden Sie sich gerne bei den angegebenen Stellen in Bamberg, Erlangen oder Nürnberg.






Foto: Lena Kirchner

Sollten Sie sich angesprochen fühlen oder Angehörige haben, die sich über regelmäßige Telefonate freuen würden, dann melden Sie sich gerne bei uns!




Malteser Hilfsdienst e.V. Patenruf



-  Moosstraße 69
96050 Bamberg
-  09 51 / 917 80-262
-  patenruf.ba@malteser.org




Seniorennetzwerk Eibach/Röthenbach c/o Malteser Hilfsdienst e.V.



-  Hafenstraße 49
90451 Nürnberg
-  09 11 / 968 91-31
-  snw.eibach-roethenbach@malteser.org

Senioren-Nachbarschaftsbüro



-  Marienbader Straße 23
91058 Erlangen
-  0 91 31 / 404 61 46
-  seniorenbuero-erlangen@malteser.org

„Wie schön,
dass mich jemand anruft!“
Malteser Patenruf



Foto: Lena Kirchner

Was ist der Patenruf?

Soziale Kontakte bereichern das Leben und fördern das Wohlbefinden und die Gesundheit. Doch was tun, wenn es im persönlichen Umfeld diese Kontakte nicht oder nicht mehr ausreichend gibt? Genau dann ist der Patenruf ein wertvolles Angebot.

An wen wendet sich der Patenruf?

Wenn Sie ...

- ... regelmäßig ein wenig plaudern möchten,
- ... gerne telefonieren, um so Bekanntschaften zu pflegen,
- ... sich Kontakt zu anderen Personen wünschen, ohne die eigenen vier Wände oder ihre Alten- und Pflegeeinrichtung verlassen zu müssen,

dann ist der Patenruf ein passendes Angebot für Sie.



Foto: Tim Tegetmeyer

Eine feste Person ruft Sie regelmäßig an und unterhält sich mit Ihnen: über alltägliche Themen, Ereignisse oder Ihre Lebensgeschichte; über Dinge, die Sie beschäftigen oder Kleinigkeiten des Alltags – ganz wie Sie möchten. So lernt man sich mit der Zeit am Telefon kennen und kann sich auf das nächste Telefonat miteinander freuen.

Wie läuft ein Telefonbesuch ab?

- Ehrenamtliche rufen regelmäßig, in der Regel zu fest vereinbarten Terminen, bei Ihnen an, meist wöchentlich oder zweiwöchentlich.
- Im Vordergrund der Gespräche steht die menschliche Nähe.
- Die Ehrenamtlichen sind verlässliche und zuhörende Gesprächspartner.
- Die Gespräche sind absolut vertraulich.
- Der Patenruf ist keine Telefonseelsorge und keine therapeutische Begleitung. Es geht in erster Linie darum, den Alltag ein wenig aufzuhellen.
- Das Angebot ist kostenfrei.
- Selbstverständlich kann man das Angebot jederzeit wieder beenden.

Wie erhalte ich Kontakt zu einer Gesprächspartnerin oder einem Gesprächspartner?

- Bei Interesse melden Sie sich bei den Ansprechpartnern des Patenrufs in Ihrer Nähe (siehe Rückseite).
- Diese führen ein telefonisches Vorgespräch mit Ihnen, um Sie etwas kennenzulernen und offene Fragen zu klären.
- Im Anschluss wird nach einer passenden ehrenamtlichen Person gesucht und der Kontakt hergestellt.
- Beim ersten Gespräch verabreden die beiden Telefonierenden die Häufigkeit und den besten Zeitpunkt für die weiteren Telefonate.

Wir haben ein offenes Ohr für SIE!



Foto: Peter Weidemann, In: Pjarrbräuse witz.de